

Hammerpatrone HPK

Die einfache Lösung für schwierige Befestigungsaufgaben

● **Anwendungsgebiete**

Vorwiegend im Stahlbetonbau, z.B. zur Befestigung von profiliertem Betonstahl

● **Eigenschaften**

- Das Setzen erfolgt durch Einschlagen mit dem Hammer, es werden keine speziellen Werkzeuge benötigt
- Genaue Dosierung des Harz-Systems
- Spreizdruckfreie Verankerung durch den Verbund zwischen dem Befestigungselement und der Bohrlochwand

● **Wirkungsweise**

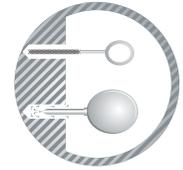
Die Hammerpatrone besteht aus einem mit Harzgemisch gefüllten Innenrohr, das mit Härter umgeben ist. Durch Einschlagen des Betonstabstahls werden die Glasröhrchen zerstört, wodurch die beiden Komponenten vermischt werden und den Raum zwischen dem Betonstabstahl und der Bohrlochwand ausfüllen. Nach Aushärten des Gemisches kann der Betonstabstahl mit der angegebene Last beansprucht werden.

● **Montageanleitung**

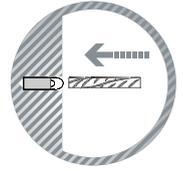
- Bohrloch bohren (siehe unter technische Daten)



- Bohrloch reinigen



- Patrone in das Bohrloch einführen



- Betonstabstahl mit dem Hammer bis zum Bohrlochgrund einschlagen (Aushärtezeiten beachten)



● **Reaktionszeiten**

Temperatur in Beton	[°C]	>20	20 - 10	10 - 0	-5 - 0
Aushärtezeit	[min]	15	30	60	300

● **Technische Daten**

Betonstabstahl/Armierungsstahl		HPK 10	HPK 12	HPK 16	HPK 20	HPK 24
Durchmesser Betonstabstahl	[mm]	10	12	16	20	24
Bohrerdurchmesser	[mm]	13	15	20	24	30
Bohrtiefe	[mm]	90	110	140	180	210
Empfohlene Last für alle Lastrichtungen	[kN]	8	10	17	27	40

Gewindestange/Ankerstange		HPK 10	HPK 12	HPK 16	HPK 20	HPK 24
Durchmesser Gewindestange	[mm]	10	12	16	20	24
Bohrerdurchmesser	[mm]	12	14	18	25	28
Bohrtiefe	[mm]	90	110	125	170	210
Empfohlene Last für alle Lastrichtungen	[kN]	5,6	7,0	11,9	18,9	28

Stand 01.2005